

Förderverein Kirche St. Nikolai Wolmirsleben zog Bilanz

Am 6. April 2011 trafen sich Mitglieder des Fördervereins auf dem Saal des Dorfgemeinschaftshauses, um die Arbeit ihres Vorstandes im Jahre 2010 zu analysieren und Eckpunkte für das laufende Jahr zu setzen.

Der Vereinsvorsitzende G. Gallinat begrüßte recht herzlich die Anwesenden. Er brachte nachfolgend seine Freude darüber zum Ausdruck, dass auch der Ortsbürgermeister Knut Kluczka und der Architekt Burghardt Wöbke begrüßt werden konnten. Leider verstarben auch im betreffenden Jahr Vereinsmitglieder, deren in Würde gedacht wurde.



Nachdem die vorgeschlagene Tagesordnung bestätigt worden war, verlas der stellv. Vorsitzende Herr H. Bönicke den Rechenschaftsbericht des Vorstandes. Dieser Rechenschaftsbericht war gegliedert in:

- Ergebnisse zur Sanierung der Kirche
- Nutzung der Kirche zu Kulturveranstaltungen,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Zur Sanierung der Kirche führte der Redner folgendes aus :

„Die gesamte Dachfläche ist erneuert und auch die Schwammbekämpfung ist fast abgeschlossen. Dazu später mehr. Ein Glücksfall für unsere Gemeinde war die Einbeziehung unseres Sanierungsprojektes in das Konjunkturprogramm II der Bundesregierung. Zu danken ist hier besonders dem Kirchenkreis, der durch die nötige Sicherung des Eigenanteils im Zusammenwirken mit dem örtlichen Gemeinderat das Finanzierungskonzept sicherte. Beiden Institutionen und deren Verantwortlichen ausdrücklich herzlichen Dank.

So wurde in diesem Jahr auf baulichem Gebiet

1. im Rahmen des Konjunkturprogramms der Dachstuhl des Kirchturms saniert,
2. es wurde im Anschluss ein Gutachten zu den Schwingungsverhältnissen des Glockengeläutes im Hinblick auf die Sanierung des Glockenstuhls erstellt
3. Auch wurden Verfügarbeiten am Kirchturm erledigt,
4. und durch Gelder unseres Fördervereins, aufgebracht durch Spenden und Beiträge, wurden alle Schallfenster erneuert.“

Folgende kulturelle Veranstaltungen konnte Herr Bönicke aufzählen:

1. 29. Mai – Gospelkonzert durch Sänger unserer befreundeten Gemeinde Menz. Wir möchten uns bei Frau Christa Gippert bedanken, die diese freundschaftliche Verbindung hergestellt hat. Selbstverständlich auch ein Danke schön an die Mitglieder des Chores mit ihrem hervorragenden Chorleiter, Herrn Pfarrer Löbe.
2. 20. Juni – Schulabschlusskonzert der Kreismusikschule Staßfurt. Es waren bewegende Augenblicke. Mädchen und Jungen zeigten in unserer Kirche wirklich hervorragende künstlerische Leistungen. Es geht hier ein besonderes

Dankeschön an Frau Meier aus Unseburg, die im Zusammenwirken mit dem Leiter der Kreismusikschule, Herrn Giesemann dieses Konzert in unserer Kirche möglich machte.

3. 13. August – Konzert des Jugendblasorchesters Staßfurt. Auch dieses Konzert hatte seine besondere Klasse. Junge Künstler, Mädchen und Jungen aus dem Kreisgebiet, begeisterten die vielen anwesenden Zuhörer. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Artymiak, dem Organisator dieser Veranstaltung.
4. 28. November, 1. Advent – Advent- und Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble „voices only“ aus Magdeburg. Diese fünf jungen Männer erwiesen sich als Besuchermagnet. Trotz noch fehlender Heizung in unserer Kirche waren alle Plätze des Kirchenschiffes nahezu belegt. Herzlichen Dank Herrn Sebastian Eisner, der diese Verbindung zu diesen Künstlern hergestellt hat.

Die Öffentlichkeitsarbeit gestaltete sich wie folgt:

In folgenden Zeitungen wurde über unsere Arbeit berichtet:

- Egelner Mulde Nachrichten,
- Generalanzeiger,
- Erstmals in „Glaube und Heimat“, eine überregionale kirchliche Zeitung, Nachfolger von der Zeitung „Die Kirche“,
- Volksstimme im Lokalteil Salzlandkurier Staßfurt .

Auch hier allen Verantwortlichen unseren herzlichen Dank. Auch ein herzliches Dankeschön an Herrn Joachim Ruhnnow, der unsere Beiträge im Internet so hervorragend platziert.

Nachfolgend warf Herr Bönicke einen Ausblick auf das Jahr 2011.

„Die Emporensanierung, zu Gunsten der Turmsanierung zurückgestellt, wird, so hoffen wir, in diesem Jahr nachgeholt. Dieser Bauabschnitt beendet die Schwambekämpfung in unserer Kirche. Wir danken dem Kirchenkreis im Voraus, dass er wiederum Gelder für diese Maßnahme zur Verfügung stellt. Ohne die Zuwendungen seitens des Kirchenkreises über die Jahre hinweg wären die Baumaßnahmen nicht zu verwirklichen gewesen. Auch danken wir zu der aktuellen Baumaßnahme der Sparkassenstiftung Aschersleben-Staßfurt, die uns ein weiteres Mal unterstützt.

Auch auf kulturellem Gebiet haben wir Veranstaltungen vorgesehen. Dies sind

- 20. Mai – Konzert im Rahmen des Internationalen Chortreffens Egel. Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter, die uns einbezogen haben
- 4. Juni – Am Vorabend der diamantenen Konfirmation ein Konzert mit dem Gemischten Chor Egel. Danke an den Vereinsvorsitzenden, Herrn Bauch, der sehr aufgeschlossen unserer Bitte gegenüber stand.
- 4. September – Abschlussveranstaltung zum Heimatfest mit den Hengstmann – Brüdern. Wir sind überzeugt, dass Sebastian und Tobias Hengstmann ein gutes Kabarett anbieten werden –recht herzlichen Dank diesen beiden Künstlern.
- 4. Dezember – 2. Advent – Advent- und Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor „young voices“ Egel. An diesem Tag ist auch der

Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz. Wir danken den Herrn Sebastian Eisner und Dr. Schubert, dass sie uns wiederum in unserer Arbeit unterstützen werden.“

Ein Förderverein kann seine Ziele nur erreichen durch interne und externe Unterstützung. Und so führte Herr Bönicke aus:

„Im Berichtsjahr wurde uns in finanzieller Hinsicht viel Hilfe zuteil, unser Dank geht an

- den Kirchenkreis
- die Sparkassenstiftung Aschersleben-Staßfurt
- die Stiftung Kirchenbau
- die Bundesregierung, Land Sachsen-Anhalt und Gemeinde Wolmirsleben

Zu danken haben wir aber auch Ihnen, den Mitgliedern des Fördervereins, und den vielen privaten Spendern, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Wir rechnen auch weiterhin mit Ihrer Unterstützung. Ebenso ein herzliches Danke schön gerichtet an den Architekten Herrn Wöbke, der mit viel Klugheit die Baumaßnahmen plant und bisher erfolgreich geeignete Geldgeber kontaktierte. „

Es schloss sich nun der Kassenbericht an, der von Frau Haag erstellt wurde.

Rechenschafts- und Kassenbericht wurden zur Diskussion gestellt.

Dieser Tagesordnungspunkt bietet Raum zu ausführlicher Berichterstattung über das Baugeschehen. Auch in diesem Jahr informierte Herr Wöbke sehr anschaulich über die Sanierung der Kirche von Beginn bis heute. Selbst das Glockengeläut in den unterschiedlichen Varianten wurde zu Gehör gebracht.

Der Förderverein unterstützt nicht nur die Sanierungsmaßnahmen und kulturelle Veranstaltungen. Er hat auch ein Herz für die Vogelwelt, konkret für Mauersegler. Nachdem der Kirchturm verfugt worden ist, wären diese heimatlos. Dies konnte nicht sein. Und so wurde in Übereinstimmung mit Herrn Lotzing und Herrn Wöbke der Herr Joachim Günter gebeten, spezielle Nistkästen anzufertigen. Herr Günter erklärte sich spontan hierzu bereit. Und so werden den Mauerseglern bis zur Ankunft im Mai neue Wohnungen angeboten.

Nach Abschluss der Diskussionsrunde gab das Plenum dem Vorstand Entlastung. Dem Vorsitzenden war es nun vorbehalten, allen für ihre Mitarbeit zu danken und für das laufende Jahr vereinsmäßig und privat alles Gute zu wünschen.

Der Vorstand

